

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 30 (1932)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia. — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats	No. 9 des XXX. Jahrganges der „Schweiz. Geometerzeitung“.	Abonnemente: Schweiz . . . Fr. 12.— jährlich Ausland . . . „ 15.— „
Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile	13. September 1932	Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Geodätische Grundlagen der Vermessungen in Zug und Schwyz.

Geschichtlicher Ueberblick.

(Schluß.)

B. Grundbuchtriangulation IV. Ordnung im Kanton Schwyz. 1922—1931.

Nachdem das allgemeine Vermessungsprogramm auch für den Kanton Schwyz die baldige Anhandnahme der Grundbuchvermessungen vorsah, prüften die eidgenössischen und kantonalen Behörden die Durchführung der allgemeinen Grundbuchtriangulation für das ganze Kantonsgebiet. — Vorerst wurden in der Verordnung betreffend die Durchführung der Triangulation IV. Ordnung des Kantons Schwyz vom 17. November 1921 die gesetzlichen Grundlagen geschaffen. Sodann übertrug der Kanton der eidgenössischen Landestopographie durch Vertrag vom 10. April 1922 die Erstellung der Triangulation IV. Ordnung, wobei vereinbart war, daß die brauchbaren Teile der bestehenden Forsttriangulationen in die Neubearbeitung einbezogen werden sollten. In der Folge zeigte sich, daß außer der Versicherung, die überdies gründlich revidiert wurde und einigen wenigen Beobachtungen der Sektion Gersau bei der Neubearbeitung der alten Forsttriangulation sämtliche übrige Arbeiten am besten unberücksichtigt blieben. Fig. 13 gibt die Gruppeneinteilung, nach welcher